

Logo und Adresse

Ole Schippn Laboe e.V.

(wie vorliegend)

Was liegt an

- 11. Juli; 19 Uhr Vorstandssitzung
- 4. und 18. Juli ab 19 Uhr Skatabende
- 1.; 8. und 15. Juli ab 18:30 Uhr Proben des Shantychors
- 25. Juli ab 19 Uhr Skippertreffen (Gäste sind herzlich willkommen)
- 31. Juli: Tag der Seenotretter
Offenes Tor im Rettungsschuppen

Blick achteraus

Südsee-Törn mit Arktis-Flair -

so hätte das Motto der diesjährigen Fahrten mit der *DE ALBERTHA* lauten können, zu denen wir jetzt im 16. Jahr die Viertklässler der Laboer Grundschule eingeladen hatten.



Alle an Bord und bereit zur Abfahrt

Zunächst hatte es in diesem Jahr mit der Finanzierung der beliebten Törns etwas eng ausgesehen, da diesmal keine Landesmittel zur Verfügung standen. Aber zahlreiche private und geschäftliche Förderer haben die beiden Fahrten doch noch möglich gemacht - herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Spender!

So konnten also am 24. und 27. April jeweils 13 Schulkinder und 10 bzw. 9 Betreuer (so viele braucht man, um die Rasselbande im Blick zu behalten!) den ortsbekannten Traditionssegler entern, mit dem Fahrtziel „Dänische Südsee“ vor Augen.



Segel setzen ist harte Arbeit

Dass es dann doch leider nicht ganz so weit ging, war dem eher winterlichen Wetter zuzuschreiben: Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt, Schnee- und Hagelschauer und ständig wechselnde Winde ließen als Tagesziele nur die Häfen von Damp, Maasholm und Eckernförde zu. Aber auch hier gab es für die Kinder interessante Dinge zu entdecken, wie zum Beispiel den Abenteuerspielplatz, die Bonbon-Kocherei oder das kindgerechte Ostsee-Infozentrum.



Skipper Dick und Steuermann Marcel sind sich einig: „Da wollen wir hin“

Wie in den ganzen Jahren zuvor, konnten wir auch diesmal wieder beobachten, was für einen tollen Teamgeist die Kinder an Bord entwickeln. Alles wird gemeinsam gemacht, für alle Tätigkeiten - ob Küchendienst, Segel setzen, Schiff

aufklaren, etc. - gibt es immer genügend freiwillige Meldungen.



Immer ein beliebter Ort: Das Klüvernetz

Und der tollen Stimmung und dem Spaß an Bord taten die „Winterstürme“ ohnehin keinen Abbruch!

Dass es allen super gefallen hat, zeigte dann auch die Beteiligung der Kinder und Eltern am Foto-Abend, den wir am 25. Mai veranstaltet haben. Mit mehr als 70 Teilnehmern platzte unser Vereinsheim aus allen Nähten.



Viele erkennen sich auf den Fotos wieder

Eine von Detlef Bahr vorbereitete Bildershow auf unserer Großbildleinwand rief noch einmal alle Erlebnisse der beiden Törns in Erinnerung. Und die Kinder fühlten sich animiert, mit musikalischer Unterstützung durch den Leiter unseres Shantychors Sebastian Voß, einige der Seemannslieder vorzusingen, mit denen sie uns schon an Bord begeistert hatten.

DE ALBERTHA-Törns 2016 – wieder einmal ein gelungenes Stück aktueller Jugendarbeit in Verbindung mit traditioneller Seefahrt!

Text: Jens Zywitzka

Fotos: Detlef Bahr, Heinz Bisping

Anker werfen bei OSL –

das taten am Vormittag des 6. Juni fünf Mädchen und ein Junge vom „Kindergarten Kleiner Anker“, die zusammen mit ihren beiden Kindergärtnerinnen unser Vereinsheim besuchten.



Start mit einer kleinen Erfrischung im Vereinsheim

Auch das eine Aktion, die wir schon seit einigen Jahren pflegen – bevor für die Kinder nach den Sommerferien der sogenannte „Ernst des Lebens“ beginnt, lernen sie als Noch-Vorschulkinder mit uns zusammen den Hafen kennen. Nach der Begrüßung im Vereinsheim bei Keksen und Apfelschorle und dem Versuch von Jette, einen Siebener-Knoten zu knüpfen (☺ gibt's gar nicht) wurde zunächst die „OSL-Werft“ mit dem darin aufgepalten Folkeboot besichtigt.



In der "OSL-Werft" im Dachgeschoss

Nachdem die Kleinen dann in leuchtend-orangene Rettungswesten gesteckt waren, ging es runter an's Wasser, zu den Traditionsseglern ALEXA und GEFION, und von dort auf die BERLIN. Interessant, welche technischen Fragen die

Lütten gestellt haben! Und der Vormann konnte sie nur mit Mühe davon abhalten, den Motor anzuwerfen, um eine Runde durch den Hafen zu drehen.



Der 2. Vormann Gerd Fries weiß interessante Dinge zu berichten



Und Tschüss BERLIN

Nach einem Abstecher in das DGzRS-Infozentrum war es dann Zeit, den Rückweg zum Kindergarten anzutreten. Bestimmt sehen wir die Kleinen dann in vier Jahren auf der *DE ALBERTHA*.

*Text: Jens Zywitzka
Fotos: Heinz Bisping*

Sie finden uns im Internet unter

www.ole-schippn.de